

Was lest/seht Ihr gerade?

Beitrag von „mike“ vom 7. Januar 2005 um 20:19

Hallole zusammen 😊 !

Ein klassisches "off topic" Thema... ich kenne das so aus anderen Foren - vielleicht findet es ja auch hier Anklang. "Man" stellt kurz rein, welches Buch man gerade liest (entsprechend aktuelelr Kinofilm, TV oä). Die Idee dahinter ist, dass WIR uns dadurch besser kennenlernen und man evtl. noch gute Anregungen bekommt. Ich bin z.B. immer daran interessiert, gute Hinweise auf neues Lesefutter zu bekommen.

Ich mach einfach mal den Anfang...

BUCH: Frank Schätzing - Der Schwarm

Nach 682 von 998 Seiten wird es immer schwerer, den Schmöker aus der Hand zu legen. Unbedingt empfehlenswert. Kurz gesagt geht es darum, dass im Meer und an den Küsten "komische" Sachen passieren: Wale greifen Boote an, Hummer vergiften Menschen, Kontinentalschelfe rutschen ab (ein Tsunami vernichtet daraufhin einen Teil von Nordeuropa - erschreckende Idee kurz nach der Katastrophe in Asien). Was sind die Hintergründe? Eine "einfache" Naturkatastrophe? Terroristen? Ein durchgeknallter Wissenschaftler oder ???

FILM: 24 (Season 1)

Dieses Geburtstagsgeschenk stellt sich als äusserst anstrengend heraus: Dieses US Serie stellt die 24 Stunden, in der die Handlung spielt in 24 Serienteilen à 1 Stunde dar - also in "Echtzeit" (ok - es sind wegen der Werbepausen, die auf den DVDs nicht drauf sind ca. 45-50 Minuten pro Stunde). Da ganze ist eine Mischung zwischen Akte X (Agenten), Die Hard (Ein Held, viel Action) und klassischen Agenten und Ermittlerfilmen. Dazu Intrigen, allesüberwachende Computersysteme, Spitzel und Maulwürfe und nach jedem "puhhh - jetzt haben sie es geschafft" wird es nochmal schlimmer. Pippipause ist nicht, dafür aber Entzugserscheinungen, wenn die nächste Folge erst morgen anschauen will... 🤖

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 7. Januar 2005 um 20:29

Tolle idee

Buch: Reinhold Messner, Mallorys 2. Tod

Über keinen Bergsteiger ist soviel geschrieben und gerätselt worden wie über George L. Mallory. Nun erst, da mit dem Fund seiner Leiche im Jahr 1999 auch sein Sterben begreiflich wird, ist die Mount Everest-Tragödie von 1924 aufgeklärt.

Ich bin zwar absolut kein Bergsteiger, aber trotzdem faszinieren mich diese Menschen, die bereit sind ihr Leben für ihre Ziele aufs Spiel zu setzen und unter unglaublichen Strapazen und Entbehrungen ihren Weg gehen. Und das obwohl es nicht einmal einen praktischen Nutzen hat.

Beitrag von „bella“ vom 7. Januar 2005 um 21:00

Hallo!

Ich lese gerade "Feuer und Stein"; der erste Roman der Triologie von Diana Gabaldon.

Sie erzählt eine Geschichte vom schottischen Hochland im 18. Jahrhundert.

Ich finde es absolut spannend (es ist eher ein "Frauenbuch") und besteht aus 798 Seiten.

Beitrag von „Fröschle“ vom 7. Januar 2005 um 21:07

Prenzlin, Heinz: "Lehrbuch der Tierphysiologie"

645 Seiten und ich mir fällt es so gar nicht schwer, es mal aus der Hand zu legen.

Und nebenbei.

Campbell, Neil A.: "Biologie" Gebundene Ausgabe - 1400 Seiten

Lässt sich erst gar nicht in die Hand nehmen, weil so schwer und so groß.....



Würde so gerne mal wieder Zeit haben für einen schönen Psychothriller.....

Beitrag von „andreas“ vom 7. Januar 2005 um 21:12

Touareg-Freunde, fast täglich, multimedia, dynamisch,..... 🤖

und im TV nebenbei gerade eine wunderschöne Doku
über die Unterwasserwelt von Norwegens Fjorden,
dabei wäre jedem Taucher der Puls hochgegangen. 😄

Gruß
andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 7. Januar 2005 um 21:27

Letzte Ausgabe der Offroad und als Toilettenlektüre AutoBild
Fernsehen kann man vergessen..... hätten Witt und Häppner doch damals nicht gesungen
jetzt haben wir den Dreck

Werd mir nachher vielleicht noch "Das Boot " reinziehen

Grüße und Mahlzeit

Beitrag von „agroetsch“ vom 8. Januar 2005 um 00:36

Hallo,

Buch lesen.. nun ja.. das letzte war so vor 2 Jahren "Livealbum" von Benjamin von Stuckrad-
Barrè.. Bin kein großer Leser von gedruckten Wörtern 🤖

Im DVD-Player wartet die letzte Folge der FRIENDS-Staffel 7... Staffeln 8 und 9 folgen noch..

TV gucken wir nur nebenbei....

Beitrag von „andreas“ vom 8. Januar 2005 um 00:38

Zitat von agroetsch

TV gucken wir nur nebenbei....

Wie ist das denn zu verstehen? 😏

Beitrag von „agroetsch“ vom 8. Januar 2005 um 00:41

Zitat von andreas

Wie ist das denn zu verstehen? 😏

Was denkst Du denn..? Wir sind doch schon verheiratet.. Außerdem haben wir schon 2 Kinder, wo soll das noch hinführen.. Ich will doch keinen T5 fahren, der ist ja noch öfter kaputt...

Beitrag von „Heinz“ vom 10. Januar 2005 um 11:15

Hallo,

ich lese gerade: Der Richter von John Grisham.

Bin gerade erst bei Seite 50, kann also noch nicht soviel zu dem Buch sagen. Deshalb hier ein Auszug zu dem Buch aus amazon.de:

[INDENT]Der 79-jährige Richter a. D. Reuben V. Atlee fordert seine beiden Söhne in einem knappen Brief auf, bei ihm vorzusprechen. Er beabsichtigt, die Aufteilung seines Nachlasses zu regeln. Sein Sohn Ray Atlee lebt als frustrierter Juraprofessor, dem es nicht gelungen ist, in die überdimensionalen Fußstapfen seines Vaters zu treten, von seiner Frau verlassen in Virginia. Dem Treffen mit seinem Vater und seinem drogenabhängigen jüngeren Bruder Forrest sieht er mit einiger Bangigkeit entgegen. Als er in dem heruntergekommenen Haus in einem ruhigen Viertel von Clanton, Mississippi, eintrifft, kann er allerdings nur noch den Tod des alten Mannes feststellen, der auf dem Sofa scheinbar friedlich entschlafen ist.

Endgültig aus der Fassung gebracht wird Ray allerdings von mehreren Kartons voller Bargeld, auf die er in Richter Atlees Bibliothek stößt. Eiligst lässt er sie verschwinden und rechtfertigt sich mit der -- wohl begründeten -- Vermutung, Forrest würde sie ansonsten doch nur schnurstracks zum nächsten Dealer tragen. Der offizielle Nachlass wird gerecht aufgeteilt, und beide Brüder ziehen wieder ihrer Wege. Für Ray hat das eigentliche Abenteuer jedoch erst angefangen: Auf seiner Suche nach dem Ursprung der Geldbündel muss er bald feststellen, dass er nicht der Einzige ist, der von den drei Millionen Dollar weiß, und dass seine Gegenspieler deutlich besser auf eine Auseinandersetzung vorbereitet sind, die außerhalb des Gesetzes stattfindet.[/INDENT]

Es ist so ca. mein 10. Grisham Buch, die meisten haben sich sehr spannend entwickelt.

Zum Thema Film kann ich wenig sagen. Schau kaum Fernsehen (ausser Nachrichten und ab und zu Polit/Wirtschaftsmagazine und ab und zu Sport) und gehe sehr selten ins Kino.

gruß
Heinz

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 15. Januar 2005 um 23:43

Zitat von mike

Hallole zusammen 😊 !

Ein klassisches "off topic" Thema... ich kenne das so aus anderen Foren - vielleicht findet es ja auch hier Anklang. "Man" stellt kurz rein, welches Buch man gerade liest (entsprechend aktueler Kinofilm, TV oä). Die Idee dahinter ist, dass WIR uns dadurch besser kennenlernen und man evtl. noch gute Anregungen bekommt. Ich bin z.B. immer daran interessiert, gute Hinweise auf neues Lesefutter zu bekommen.

Na, das ist mal eine nette Idee, da will ich mein abendliches TV-Programm und die Bettlektüre der letzten Zeit nicht verheimlichen:

Bücher:

"Odyssee" von Homer

"Sicily" von Lonely Planet (Hrsg.)

Fernseher (nur im Hotel, zuhause habe ich gar keinen):

"Battlestar Galactica" auf SciFi (die neue Serie)

"CSI" auf CBS (alle drei - LV, Miami und NYC)

Und um Kino nicht zu vergessen:

"Primer" von Shane Carruth

"House of Flying Daggers" von Zhang Yimou

Im übrigen möchte ich noch mein ehrliches Mitgefühl für Frösche aussprechen - Deine Lektüre klingt wie meine zu Diplomprüfungszeiten.

Alex.